Badische Landesbibliothek Karlsruhe

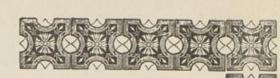
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

8.3.1885







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, ben 8. März 1885.

I. Auartal. 35. Abonnements-Vorstellung.

Galloschen des Glücks.

Bauberposse mit Gesang und Tang in drei Aften und acht Bildern von E. Jacobson und D. Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Mufit von G. Lebnhardt.

Regie: Director Sande.

1. Bild: Im Tempel bes Glude. 2. Bild: Sulfe in ber Roth. 3. Bild: Im Genienhain. 4. Bild: Der Hochmuthsteufel. 5. Bild: Bo ber Pfeffer machet. 6. Bild: Durchlaucht Lotte. 7. Bild: Glud und Sorge. 8. Bild: Das mahre Glud.

Werfonen:

					- 14									
Das Glüd	ť.													Fräulein Bruch.
														Frau Rachel-Bende
Ervia,	a													Fraulein Glafer.
Rolibri,	Genie	11												Marie Stöbe.
Rullrich,	Rlemp	ner												Herr Kürner. Fräulein Wabel.
Lotte, fein	e Fra	u												Fräulein Wabel.
Marie,	0													(Fraulein Sartmann
Helene,	deren	Ri	nder											Fraulein Hartmann Frau Harlacher.
Krit,														Gran Braid.
Muggelber	a, pe	nfio	nirt	er !	Tän,	zer								Herr Jelenko. Herr Benedict.
Rarl, sein	Sohn	ıt												herr Benedict.
Seinrich.	100	3196		· v	. 0		2.50							(Berr Baffermann.
Bilbelm,	1 gen	rjui	iger	t be	t sci	mur	ta)							herr Baffermann. berr Schilling.
Minna, R	amme	riui	rafe	ľ.										Fran Gröffer.
Mena, Mi	nister						130							herr Harlacher.
Ruffuff, ei	n M	br												Herr Morgenweg.
0		7		Genien. Indier. Indierinnen.								0 0		

Die Sandlung fpielt theils im Feenreich, theils in Berlin, theils in Indien.

Die vorkommenden Tange find von Serrn Balletmeifter Beauval arrangirt.

Anfang: feche uhr. Ende: gegen nenn Uhr. Raffe : Gröffnung : 5 Uhr.

Rrant: herr gange.

Der freie Gintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plate (für Sonntage):

Balton-Fremdenloge . 5 M. - Pf. | Balton-Stehplat . . 2 M. 50 Pf. | Legen III. Range . . . 1 M. 70 Pf. III. Rang. Sitpläte . 1 "
III. Rang. Stehpläte . - "
IV. Rang. Mitte . . - " Frembenloge II. Rangs 3 , 20 , Parterre-Logen . . Frembenloge im Parterre 3 , 20 Logen II. Rangs Parterre:Sperrsite . . 4 " - " Barterre Cperringe . . 3 " - " IV. Rang. Witte . . - " 70 " . . 4 " - " Parterre 2 " - " IV. Rang. Seite . . - " 50 " Balton

Damit an ber Raffe burch Gelbwechseln tein Aufenthalt entsteht, wird nur abgegabltes Gelb

Der **Billetverkauf** sindet am Tage der Borstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgade der auf Bormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des der Borstellung vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens dis ½ Stunde vor Ansang der Borstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenpläte wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großt. Hoftheater-Berwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Borstellung vorhergehenden Tages gemacht werden. Die auf Bormerfungen abgegebenen ober an ber Tagestaffe verfauften Billete

Montag, ben 9. Marg. Sechste Extra-Borftellung gu ermäßigten Breifen. Jofeph und feine Bruder. Dper in brei Aften von Debut.

werben an ber Abendtaffe nicht mehr guruckgenommen.

Abgang der Gifenbahn-Buge nach der Borftellung: nach Ettlingen, Raftatt, Baden 1030 Uhr, nothigenfalls erft 20 Minnten

nach Durlach 2c. Pforzheim 1210 Uhr, nach Durlach, Bruchfal, Seidelberg 945 Uhr, Dampfbahn nach Durlach 20 Minnten nach Beendigung der Borstellung.

Drud ber Ghr. Fr. Duller'ichen hofbuchbruderei.

Rachbrud verboten.